„So ist es lange geblieben.
Da sah ich hernieder einmal
Zu einer unglücklichen Stunde
In finsteres Erdenthal.“

„Da sah ich stille Gewässer,
Ganz trüb und düster und dumpf,
Und Lichtlein sah ich tanzen
Auf einem gleißenden Sumpf.“

„Die winkten zu lockendem Spiele
Aus heimlichem Dunkel mir;
Verführerisch war ihr Wesen
Und reizte meine Begier.“

„In mir vernahm ich warnend
Die Stimme voll Mild' und Ernst:
„„O hör' mich, eh' du dich vom Pfade
Der Reinheit, der Unschuld entfernst!““

„„Es ist nicht recht, was du thun willst!
O Sternlein, halt' an, halt' ein!
Die Reue wird dich ereilen
Und Schmerz und dauernde Pein!““

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/667